

THEMENSCHWERPUNKT	Erzählende Instanzen
PANELTITEL	Teilpanel IV: Autorschaft erzählen. Gegenwartsliterarische Verfahren der Auto(r)fiktion
PANELLEITER/IN	Stephanie Catani (Bamberg) & Christoph Jürgensen (Wuppertal)
REFERENTEN/INNEN	Carina Berg (Mainz) Christian Dinger (Göttingen) Samuel Hamen (Heidelberg) Antonius Weixler (Wuppertal)

PANELABSTRACT

Der längst topischen Rückkehr des einst voreilig für tot erklärten Autors in die literaturwissenschaftliche Diskussion korrespondiert eine Rückkehr auch in die Erzählliteratur: Der scripteur, so konnte Albert Meier schon zu Beginn des neuen Jahrtausends feststellen, „darf [...] als Autor wieder ‚ich‘ sagen (und das auch buchstäblich so meinen).“ Ein solches autorschaftliches ‚Ich‘ artikulierte sich seither in einer Vielzahl von Texten quer durch die Gattungen, wobei ihnen grundsätzlich gemeinsam ist, dass sie in je unterschiedlicher Gewichtung einen autobiografischen Pakt und einen Fiktionspakt mit dem Leser kombinieren. Die Texte des Panels untersuchen folglich Texte der Gegenwartsliteratur, in denen erzählenden Instanzen die Autorfigur und den Akt des Schreibens gleichermaßen reflektieren – *histoire* und *discours* treten hier in ein reziprokes Spannungsverhältnis. Dabei soll das Erzählen von Autorschaft in der Gegenwartsliteratur insgesamt in seiner formalen und funktionalen Vielfalt zumindest angedeutet und neue Perspektiven im Kontext von Autorbegriff- und -diskussion vorgeschlagen werden.

VORTRAGSTITEL

Carina Berg (Mainz):

„Du erzählst dir die Welt, du erzählst dir dich selbst“: Der Autor als Wirklichkeitseffekt zwischen Schrift und Stimme bei Peter Kurzeck

Christian Dinger (Göttingen):

Die Ausweitung der Fiktion: Autofiktionales Erzählen und (digitale) Paratexte bei Clemens J. Setz und Aléa Torik

Samuel Hamen (Heidelberg):

Zwischen Sprach- und Selbstinstallation. Thomas Klings Konzepte von Autorschaft

Antonius Weixler (Wuppertal):

Antiautoritäre Autorschaftsmodelle in auto(r)fiktionaler Gegenwartsliteratur